Programm:

Von 8 Uhr morgens ab: Empfang der auswärtigen Herren am Bahnhof. Abzeichen: „Stellungskreuz".

10 Uhr: Versammlung im Hotel zum Löwen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden Koll. Adam-Erfurt.
2. Kassenbericht Koll. Krause-Eisenach.
3. Wahl der Kassenrevisoren.
4. Jahres-Rückblick Koll. Althans-Erfurt.
5. Bericht Verbandstag Mainz Koll. Pommernelle-Stadtsulza.
6. Anträge[1]).
7. Wahl des Vorstandes.
8. Ortsbestimmung für nächsten Verbandstag.

12 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen, Gedeck 2,25 Mk. Während des Essens Tafelmusik, ausgeführt von der Stadtkapelle.

2 Uhr nachmittags: Ausflug nach der „Hohen Sonne", Wilhelmsthal und Wartburg.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Thür. Unterverbandes.

I. A.: W. Althans, Schriftführer.

Freie Uhrmacher-Innung Zittau-Löbau.

Sitzungsbericht

Unsere II. Quartalsversammlung wurde am 25. April d. J. zu Ehren der Zusammenschliessung beider Bezirke in Löbau, im Restaurant „Zur Funkenburg", abgehalten. Erschienen waren 17 Mitglieder. Koll. Obermeister Mieth eröffnet, unter gleichzeitiger Begrüssung der Kollegenschaft, die Sitzung um 3 Uhr. Zu Punkt 1 der Tagesordnung wurde mitgeteilt, dass das Dekret für die Bezirksvereinigung von der Kreishauptmannschaft eingegangen ist. Bei der an zweiter Stelle stehenden Wahl von zwei Vertrauensmännern aus dem Löbauer Bezirk wird Koll. Kiessling-Löbau per Akklamation gewählt. Für die andere Wahl waren Zettel nötig, und ist bei Auszählung derselben Koll. Lorenz-Eibau mit sieben Stimmen Mehrheit gewählt. Beide gewählten Kollegen waren nicht anwesend. Punkt 3: Nach Vorschlägen der Kollegen schreitet man zur Wahl von zwei Mitgliedern für die Lehrlings-Prüfungskommission. Diese Wahl findet auch durch Stimmzettel statt, und wurden hierbei die Koll. Wobeda-Löbau und Sessing-Herrnhut ausgezählt. Beide Herren, welche je zwei Stimmen auf sich vereinigten, nahmen die Wahl an.

Punkt 4. Der Versammlung liegt das Manuskript der Reparaturpreisliste vor. Nach Verlesen desselben werden kleine Aenderungen beschlossen. So soll ein Zeiger 25 Pf., Patent- oder Flachglas 30 Pf., Sovonnetteglas 50 Pf, eine Kapsel 50 Pf. kosten.

Koll. Kammbach-Löbau bittet um das Wort, gibt einzelne Vorkommnisse in Löbau bekannt und bittet um Aufklärung über den Nutzen der Innung. Koll. Säuberlich gibt Erklärungen. Nach den von Koll. Klimek und Schaaf ruhig und sachlich gehaltenen weiteren Erklärungen, sowie besten Wünschen für das weitere Entwickeln der Innung schliesst Koll. Obermeister Mieth die Sitzung um 5½ Uhr.

Hieran schloss sich noch ein kleines Essen, wofür aus der Vergnügungskasse 20 Mk. bewilligt waren, welches sehr gemütlich verlief. Auch sei hiermit dem Koll. Säuberlich noch im Namen der Teilnehmer für die Weinspende gedankt.

Zittau, den 6. Mai 1904. F. Schramm, Schriftführer.

Zur gefl. Beachtung. Alle Vereins- und Verbandsnachrichten werden rechtzeitig an die Adresse des Vorsitzenden Koll. **Rob. Freygang,** Leipzig, **Johannisplatz 24,** erbeten; die Einladungen zu Versammlungen für Nr. 11 bis spätestens den **26. Mai.**

Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt, Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat März 1904.

a) Patent-Anmeldungen.

83 a. I. 7377. Von dem Unruhkloben unabhängige Befestigung für Spiralklötzchen und Rücker. Marcel Jeanneret, Le Locle, Schweiz.

83 b. T. 9246. Elektromagnetische Antriebvorrichtung für Pendel mit Federaufhängung. Gr. Thorotzkai és Társa, Budapest.

83 a. Sch. 18939. Vorrichtung an Pendeluhren zur Kenntlichmachung und zum Regeln des Pendelabfalles. Richard Schmidt, München, Lindwurmstrasse 21.

83 a. W. 21209. Bügel für Taschenuhren mit Aufziehkrone. Rudolf Wawrosch, Linz.

Für diese Anmeldung ist bei der Prüfung gemäss dem Uebereinkommen mit Oesterreich-Ungarn vom 6. 12. 91 die Priorität auf Grund der Anmeldung in Oesterreich vom 12. 6. 01 anerkannt.

83 b. A. 9925. Elektromagnetische Aufziehvorrichtung für Uhren mit schwingendem Anker. Joel Daniel Aandersson, Stockholm.

83 b. O. 4137. Aufziehvorrichtung für Gewichtsuhren mit einem vom Uhrgewicht ein- und ausgeschalteten Elektromotor. Karl Georg Oehmigen, Schanitz bei Ziegenhain i. S.

73 b. J. 7271. Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren und andere Triebwerke mit einem als Treibgewicht dienenden Solenoidkern. Paul Jobst, München, Daiserstrasse 4.

83 a. R. 18523. Schlussradschlagwerk; Zus. z. Anm. R. 17652. Heinrich Reddöhl, an der Lutherkirche 1, und Carl Portmann, Sedanstrasse 30, Hannover.

83 a. A. 9664. Stromschliessvorrichtung für elektrische Pendelwerke. American Electrical Novelty & Mfg. Co., G. m. b. H., Berlin.

83 a. B. 34590. Vorrichtung an Taschenuhren zur Verstellung des Rückerzeigers durch Drehung der Aufzugsspindel. Ernst Bernardien, Wilmersdorf bei Berlin.

83 a. W. 21534. Bügellager für Taschenuhren. Heinrich Walter, Gunzenhausen.

83 b. C. 11885. Elektrische Unruhuhr mit minutenweise erfolgendem Antriebe. Henri Campiche, Genf.

b) Patent-Erteilungen.

83 a. 150872. Federhaus für Uhren und sonstige Räderwerke; Zusatz zu Patent 149262. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schl.

83 b. 150795. Elektrische Uhr mit Antrieb des Pendels durch einen Gewichtshebel. William Edgar Palmer, Tonbridge, England.

43 a. 151101. Zeitkontrollvorrichtung mit durch ein Uhrwerk gedrehter Markierscheibe und einer Fächertrommel zur Aufnahme von Kontrollzeichen. Richard Bürk, Schwenningen am Neckar.

83 b. 150978. Elektrische Nebenuhr mit feststehenden Elektromagneten und umlaufendem Anker aus Stahlmagneten, deren Pole abwechselnd in einem Kreise angeordnet sind. Johannes Wilhelmus Huybert Uytenbogaart, Utrecht.

83 a. 151481. Wecker und Weckerwerk ausserhalb des Uhrgehäuses; Zus. z. Pat. 150432. Adolf Fuhrer, Treorchy, England; Vertreter: F. A. Hubbuch, Patentanwalt, Strassburg i. E.

c) Gebrauchsmuster.

74 a. 218426. Elektrischer Wecker mit durch den Klöppel einer Weckeruhr bewirktem Kontakt. Claus Hinrichsen, Lübeck.

74 a. 218538. Nachtlampenwecker mit auf dem Uhruntersatz linksläufig sich drehender Zifferblattglocke und inmitten derselben festgelegten Halteschale für ein Oelschwimmernachtlicht. C. Werner, Villingen, Baden.

73 a. 218539. Nachtlampenwecker mit auf dem Uhruntersatz linksläufig sich drehender Zifferblattglocke und unmitten derselben festgelegter Tellerscheibe für eine Nachtlichtkerze. C. Werner, Villingen, Baden.

83 a. 218406. Aus einem mit seitlichem Drehzapfen versehenen Bügelknopf bestehende Bügelbefestigung für Taschenuhren. Georg Steghöfer, München, Sendlinger Strasse 42.

83 a. 218468. Aus Pappe hergestelltes Zifferblatt, dessen Ziffern durch Hochprägung kenntlich gemacht sind. Th. Schneiders Buchdruckerei, Engen, Baden.

83. 218477. Reguliervorrichtung für Torsionspendel mit radial mittels Spiralschlitzscheibe verstellbaren Reguliergewichten innerhalb der Pendelkugel und mit Stellzeiger an der Aussenseite. Badische Uhrenfabrik, A.-G., Furtwangen.

83 a. 218478. Gewichtsuhrtriebwalze für zwei die Gewichte tragende Zugorgane, die sich gleichzeitig beim Aufziehen aufwickeln und in gleichem Sinne treibend wirken. Badische Uhrenfabrik, A.-G., Furtwangen.

83 a. 218489. Vorrichtung für einstellbare Torsionspendel-Aufhängung an Uhren, bestehend aus einem die Aufhängefeder in zentrischer Lage aufnehmenden, im Drehungssinne verstellbaren und mit Zeiger versehenen Befestigungslager. Badische Uhrenfabrik, A.-G., Furtwangen.

83 a. 218544. Wecker mit beweglichen Bildern. Fritz Fischer, Bayreuth.

83 a. 218559. Uhrengehäuse mit Lagerkapseln für die Zapfen des Uhrringes. Ulrich Kreutter, Chaux-de-Fonds.

83 a. 218425. Körnerspitzenschleifapparat, dessen im Auflegerunterteil längsverschiebliche Achse durch einen auf dieser radial beweglichen Handknopf vorstossbar ist. Joseph Adolf Gärtner, Hardheim.

54 g. 219162. Reklameanzeiger mit durch seitliches Uhrwerk angetriebener Reklametrommel. Franz Gramp, Oberkassel.

83 a. 218891. Befestigung von Gleisreifen und Glas in Metallfassaden für Weckeruhrgehäuse, gekennzeichnet dadurch, dass das Glas zwischen dem inneren und äusseren Reif eingesprengt und der Reif dann durch die Fassade durchgedrückt wird. Landeck & Gussmann, Kannstadt.

83 a. 218980. Schutzgehäuse für Taschenuhren mit angelenktem, als Stütze für das schräg gestellte Gehäuse dienendem Bügelring. Bayerische Celluloïdwarenfabrik, vorm. Albert Wacker, A.-G., Nürnberg.

83 a. 218986. Als Hausapotheke ausgebildetes Uhrgehäuse. Georg Geisselbrecht, Treuchtlingen.

83 a. 219001. Unruhhemmung, bestehend aus zwei an der Unruhwelle befestigten Scheiben mit eingeschnittenen Hebeflächen. Th. Riemann, Hamburg, Langereihe 22.

83 a. 219526. In, bezw. auf dem Taschenuhrdeckel angebrachte Platte mit Inschrift. Max Eid, Frankfurt a. M., Louisenstrasse 65.

83 a. 219528. Weckerabsteller mit einem über der Glocke liegenden Anzeigegriff. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen a. N.

83 a. 219530. Mit dem Schlossrad gleichlaufendes Stiftrad, das die Auslösung des Musikwerkes nach jeweiligem Stundenschlag bewirkt. Uhrenfabrik Villingen, A.-G., Villingen, Baden.

83 a. 219533. Ungleiche Hammerhebung durch einen Hebnagel, der zwei Mitnehmer von verschiedener Länge betätigt. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schwenningen am Neckar.

1) Die Anmeldungen sind zu richten an Herrn Hofuhrmacher E. Jähler-Eisenach und etwa zu stellende Anträge an den I. Vorsitzenden Koll. Adam-Erfurt bis 28. Mai d. J.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318544717-19040100/150